

FLIESSMASSE AUSSEN FMA 30

- > zementgebunden
- > frostbeständig
- > bis 3% Gefälle spachtelbar
- > standfest und fließfähig einstellbar



Produktbeschreibung

Pulverförmige, kunststoffvergütete, spannungsarme, selbstverlaufende, hydraulisch abbindende Nivelliermasse.

Für den Innen- und Außenbereich zur Herstellung planebener Unterböden in Schichtdicken von 5 mm bis 30 mm vor der Verlegung verschiedenster Bodenbeläge. Insbesondere zum Ausgleichen von Unebenheiten bei Hohldielendecken, Rohdecken, etc. sowie zum großflächigen Niveauausgleich bis 3% Gefälle. Zur optischen Gestaltung kann auch eine nachträgliche Epoxidharzversiegelung ausgeführt werden.

Lieferform:

Gebinde	Überverpackung	Palette
25 KG / PS		48

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig: 240 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Traufel, Glättkelle, Spachtel, Rakel.

Anmischen:

In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk (ca. 300-600 U/min) homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 4 Minuten).

Das Material wird im angegebenen Mischungsverhältnis/Dosierung angerührt bzw. beigegeben. Zum Ermitteln von Teilmengen muss eine Waage oder ein Messeimer verwendet werden.

Mischungsverhältnis:

ca. 5,0 Liter Wasser fließfähig (entspricht ca. 0,20 l/kg)

ca. 4,0 Liter Wasser standfest (entspricht ca. 0,16 l/kg)

je 25 kg Murexin Fließmasse außen FMA 30

14265, FLIESSMASSE AUSSEN FMA 30, gültig ab: 15.04.2020, Magdalena Riegler, Seite 1

Verarbeiten:

Die frische Spachtelmasse möglichst in einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtdicke (max. 30 mm) auf den Untergrund gießen und gleichmäßig verteilen. Bei mehrschichtigem Auftrag muss die nächste Schicht sofort nach Begehbarkeit (ca. 1-2 h) aufgebracht werden. Bei längerem Intervall ist wieder zu grundieren. Fließmasse außen FMA 30 ist pumpfähig und zum Rakeln geeignet.

Nachbehandlung:

Zu rasche Austrocknung der frischen Nivelliermasse ist durch entsprechende Maßnahmen wie z.B. abdecken mit nichtsaugenden Folien, zu verhindern.

Technische Angaben

Begehbarkeit	ca. 1 - 2 Std. je nach Schichtdicke
Verlegereife	ca. 24 Std., je nach Schichtdicke
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m ² je mm Schichtdicke
Schichtdicke	max. 30 mm
Verarbeitungszeit	ca. 30 Min.
Wasserbedarf	ca. 0,16 l/kg (= 4,0 l / 25 kg Sack) standfest
Wasserbedarf	ca. 0,20 l/kg (= 5,0 l / 25 kg Sack) fließfähig
Kennzeichnung	C 25 / F 7 nach EN 13813
Ausbreitmaß	ca. 14 - 16 cm (d = 50 mm / h = 35 mm)

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

EN 13813:2003
C25 F7
Brandverhalten A1
GEV-EMICODE: EC 1

Untergrund

Geeignete Untergründe:

Der Untergrund entspricht den Anforderungen der OVBB-Richtlinie – Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton. Ferner ist der Untergrund tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sowie von korrosionsfördernden Medien wie z.B. Chloriden, und wird mind. 12 Stunden vor Instandsetzung bis zur Kapillarsättigung vorgeätzt. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 N/mm². Druckfestigkeit mind. 25 N/mm².

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Angemischtes, bereits anzustEIFEN beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!

14265, FLIESSMASSE AUSSEN FMA 30, gültig ab: 15.04.2020, Magdalena Riegler, Seite 2

Estrich- und Mörteltechnik

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizestrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

- Filter P2.
- Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Handschutz:

- Schutzhandschuhe.
- Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial

- Handschuhe aus stabilem Material (z.B. Nitril) verwenden.
- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.